

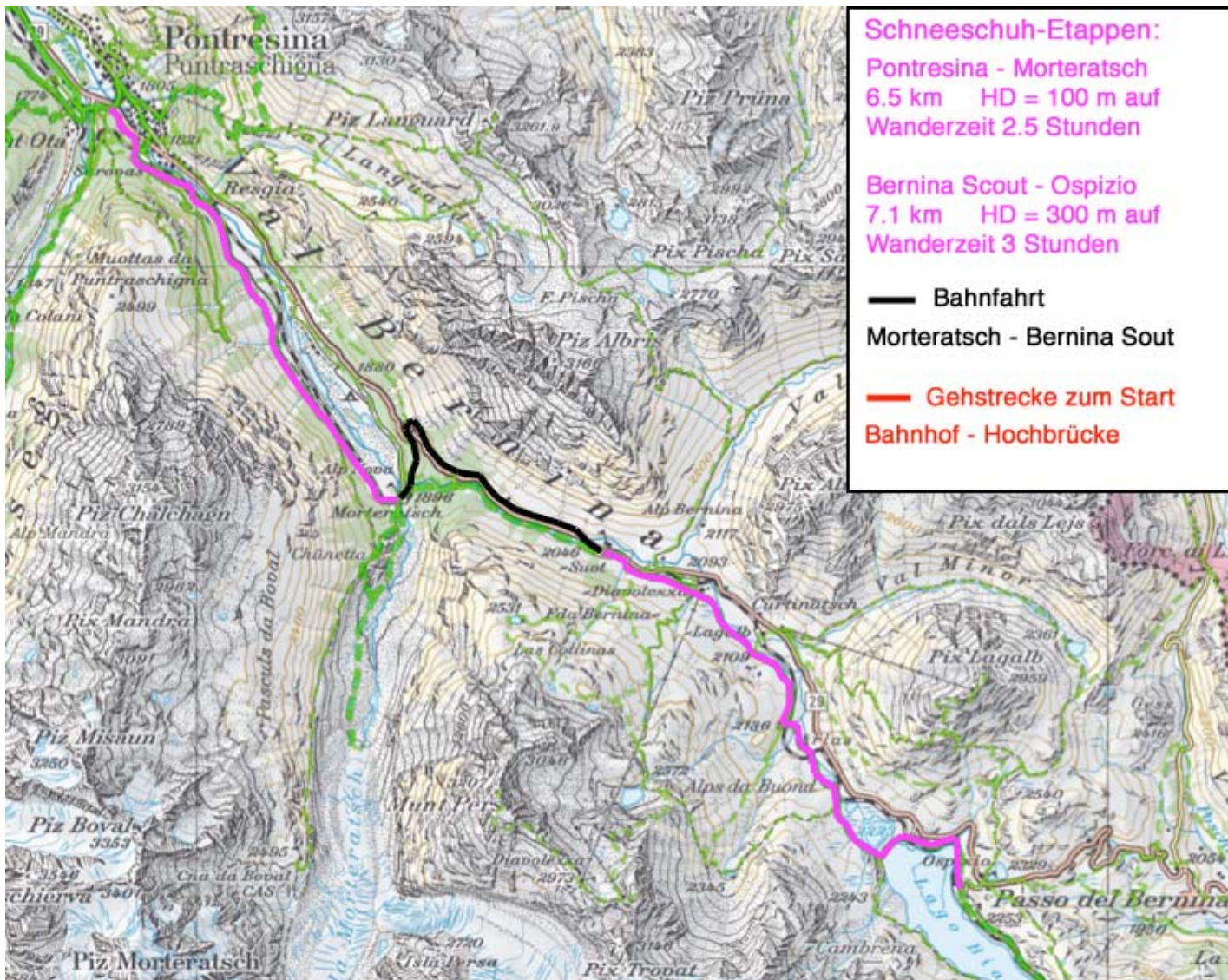
10.02.18 *SS-Tour Bernina-Trail*: Surovas – Morteratsch – Bernina Suot – Lej Nair – Bernina Lagalp



Heute waren André, Anita, Bettina, Dana, Karol, Maria, Nicolas, Peter, Rolf, Ruth, Theresia und Thomas gemeinsam unterwegs

LINKS: Weitere, sehr schöne Bilder in den Foto-Alben von [Nicolas](#) und [Theresia](#)

Diese Schneeschuh-Tour wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert



Die Karte zeigt die offizielle Route und deren technischen Daten, wie sie von Engadin Tourismus angegeben werden. Aus der Etappe von Surovas nach Morteratsch folgten wir zu 2/3 nicht dem Winter-Wanderweg, sondern einer Schneeschu-Spur, welche uns durch lichte Wälder führte. Ab Bernina Suot folgten wir intuitiv jenen Spuren, die uns plausibel erschienen. Bei den Lej Pitschen und Nair konnten wir infolge Wegsperrung nicht zum Ospizio Bernina aufsteigen. Wir entschlossen uns, in einer Schlaufe zur Talstation der Lagalp-LSB abzusteigen, von wo wir nach einem Beizen-Aufenthalt die Heimreise antraten.

Etappe Surovas – Morteratsch:



Nach dem Wald-Austritt folgen wir statt dem Winter-Wanderweg einer Spur durch offenes Gelände und lichte Wälder

Etappe Surovas – Morteratsch:



Optisches Synonym für Schneeschuh-Genusswandern

Kurz vor dem Bahnhof Morteratsch entdeckt:



Der Eingang zu einem mächtigen Iglu

In Morteratsch respektieren wir die Wildschutzzone und reisen mit der RHB nach Bernina Suot:



Heute der einzige Blick auf die Bernina- und Stella-Kette, von Nicolas aus dem fahrenden Zug aufgenommen

LINK: [Weitere schöne Bilder im Foto-Album von Nicolas](#)

Ab Bernina Suot erwartet uns für den Rest des Tages offenes Gelände:



Der Bernina-Trail folgt weitgehend der Streckenführung der RHB-Bernina-Linie, weicht jedoch oft weit von deren Trasse ab

Ein besonderes Highlight:



Wer (ausser uns) durfte schon mal in einem solchen Ambiente eine Mittagsrast machen? Foto von Theresia

LINK: [Weitere schöne Bilder im Foto-Album von Theresia](#)

Die Panoramen auf dem Bernina Trail:

In dieser grandiosen Bergwelt könnte ein ganzer Blog mit Panorama-Bildern gefüllt werden:



Am Besten selbst hingehen und mit eigenen Augen geniessen!

Oberhalb der Lagalp wird aus den vorangegangenen „Bodenwellen“ eine echte Steigung:



Gleichzeitig wenden wir uns von der Bahnlinie ab und fühlen uns in einer arktischen Umgebung

A pro pos Arktik:



Manchmal dient ein Wegweiser auch als Indikator für die ungefähre Schneehöhe (Hier war Ruth am Drücker)

Der Neigungswinkel der Steigung führt nun ab und zu zum Funktions-Test der Steighilfen:



Vorfreude im Aufstieg auf das Neue, was uns oben erwartet

Ja, was erwartet uns denn „oben“?



Immer wieder Traversen in und durch eine Märchen-Winterwelt!

Noch ein Beispiel gefällig?



Die Route folgt keineswegs einer möglichen Luftlinie; unzählige Windungen sorgen für Abwechslungen

Wir erreichen das Plateau der Seen Lej Pitschen und Nair



In der Bildmitte links ist die Staumauer des Lago Bianca erkennbar, davor sorgen einige Deltasegler für die Farbtupfer

Auf einer intuitiv gewählten Route steigen wir ab in Richtung Talstation der Lagalp-LSB:



In der Zwischenzeit übernimmt die angekündigte Bewölkung aus Nordwesten das Zepter am Himmel:



Die an sich schon schöne Bergwelt wird nun auch noch mystisch

Eine schöne Überraschung zum Ende dieser Tour; wir nutzen das gut 300 m lange Förderband für die Überwindung der...



...letzten Höhenmeter: Für müde Alpin-Skifahrer gedacht, von noch müderen Wanderfreaks genutzt ;-)

Eine Frage sollte noch beantwortet werden: Wie war die ‚Stimmung in dieser Gruppe?



Antwort: Einfach mal dieses Foto von Theresia anschauen ;-)

LINKS: Weitere, sehr schöne Bilder in den Foto-Alben von [Nicolas](#) und [Theresia](#)

Diese Schneeschuh-Tour wurde für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert